

**Münchener Stadtbibliothek:
Monacensia im Hildebrandhaus
Mitgliedschaft im neu zu gründenden Verein Thomas Mann International e. V.**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03627

Beschluss des Kulturausschusses vom 08.07.2021 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Thomas Manns Lebensweg führte von Lübeck über München hinaus nach Europa und in die Welt. Dementsprechend verteilt sich sein Nachlass auf mehrere verschiedene Orte, darunter auch die Monacensia im Hildebrandhaus, das Literarische Gedächtnis der Stadt München. Um dem Erbe des Weltbürgers, Nobelpreisträgers und Humanisten Thomas Mann gerecht zu werden und um Kosten für die Münchener Stadtbibliothek zu reduzieren, soll das informelle Netzwerk von fünf Thomas-Mann-Häusern durch die Gründung des Vereins Thomas Mann International e. V. auf institutionelle Füße gestellt werden, dessen Geschäftsstelle die Verwaltung des Vereins übernimmt.

Laut AGAM (5.15) entscheiden „über Erwerb oder Aufhebung von Mitgliedschaften der Stadt bei Vereinen, Verbänden und Organisationen sowie nicht geringfügigen Beitragserhöhungen gemäß Beschluss der Stadtratsvollversammlung vom 18.11.1993 die Fachausschüsse als Senate“.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

2.1 Das Netzwerk Thomas Mann International

In der Monacensia im Hildebrandhaus, dem literarischen Gedächtnis der Stadt München, werden die kompletten Archive von Erika und Klaus Mann, über 800 Dokumente von Thomas Mann sowie zahlreiche Briefe, Manuskripte und Fotografien von Golo, Monika, Michael und Elisabeth Mann bewahrt und in zeitgemäßer Form interdisziplinär und überregional vermittelt.

Die Monacensia gehört damit zum Kreis folgender Thomas-Mann-Häuser:

- Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich
- Buddenbrookhaus, Heinrich- und Thomas-Mann-Zentrum Lübeck
- Thomas House, Los Angeles (Villa Aurora & Thomas Mann House e. V., Berlin)
- Thomo Manno Kulturos Centras, Nida, Litauen

Das Netzwerk Thomas Mann International stellt ein Forum der kulturellen und wissenschaftlichen Begegnung internationalen Maßstabs dar, wobei das Spektrum der Veranstaltungen und Kooperationen weitreichend ist.

2.2 Gründung eines neuen Vereins

Die Monacensia im Hildebrandhaus arbeitet bereits seit geraumer Zeit in einem engen fachlichen Austausch mit den oben genannten Häusern. Die Institutionen verfolgen als Archive, Bibliotheken, Erinnerungsorte, Forschungsstellen, Literaturhäuser und Residenzen folgende gemeinsame Ziele:

- das Leben und Werk Thomas Manns im Gespräch halten
- internationale Forschung zu Leben und Werk fördern und durch einfachen Zugang zu den Quellen ermöglichen
- wissenschaftlichen Nachwuchs zeitgemäß ansprechen
- internationalen Austausch und Begegnung initiieren
- Relevanz des Autors für Gegenwart aufzeigen
- Orte der Debatte sein für aktuelle Themen wie Migration, Genderfragen und politische Beteiligung und Demokratie

Bislang firmierte das informelle Netzwerk unter dem Namen „Thomas Mann International“. Mit der Einführung der gemeinsamen Forschungsplattform, die ab Sommer diesen Jahres sämtliche Sammlungsbestände aller Häuser auf einer gemeinsamen digitalen Plattform für die Forschung zugänglich macht, besteht nun die Notwendigkeit einen Verein zu gründen, über den

- die Webseite betrieben wird
- die laufenden Geschäfte geführt werden
- Drittmittel für neue Projekte und den Unterhalt der Geschäftsstelle akquiriert werden.

Der vollständige Name des Vereins lautet Thomas Mann International. Das Netzwerk der Mann-Häuser e. V.

2.3 Vereinszweck

Der Verein soll ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung erfüllen. Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie internationaler Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Diese Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch:

- Digitalisierung von Sammlungsbestände über Biografie und Werk des Schriftstellers Thomas Mann und der Familie Mann.
- Öffentlichkeitsarbeit mit dem Zweck der Verbreitung von Biografie und Werk Thomas Manns und der Familie Mann.
- Organisation von internationalen Initiativen mit dem Ziel, die Themen der Familie Mann, (beispielsweise Fragen zu politischer Beteiligung, Migration, Exil oder Genderfragen) in die Gegenwart zu führen und ihre Relevanz für die heutige Zeit zu verdeutlichen.
- Förderung (internationaler) Kooperationen zwischen Institutionen und Einzelpersonen, die sich mit Leben und Werk Thomas Manns/ der Manns beschäftigen. Durchführung wissenschaftlicher und populärer Veranstaltungen, durch Öffentlichkeitsarbeit und durch Forschungsvorhaben (jeweils digital und analog).

2.4 Vereinsstruktur

Grundsätzlich soll es ordentliche Mitglieder und fördernde Mitglieder geben. Ordentliches Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden, die an den physischen Orten der Lebensstationen Thomas Manns angesiedelt ist und/ oder dort sein Werk oder sein geistiges Erbe pflegt. Im Gegensatz zu den Fördermitgliedern verpflichten sich ordentliche Mitglieder die Bestrebungen des Vereins sowohl finanziell in der Form eines Jahresbeitrags als auch fachlich, wissenschaftlich und logistisch zu unterstützen. Ihr Beitritt soll schriftlich beim Vorstand angemeldet werden. Über den Aufnahmeantrag entscheiden nur die gesetzlichen Vertreter derjenigen Gründungsmitglieder (s. u.), deren Institutionen an einem der Lebensorte Thomas Manns angesiedelt sind einstimmig. Nur Gründungsmitglieder können als Vorstandsvorsitzende gewählt werden. Die Geschäftsführung soll durch die Mitgliederversammlung auf die Dauer von einem Jahr gewählt werden.

Gründungsmitglieder:

- Buddenbrookhaus/ Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum (Lübeck/ Deutschland)
- LH München/ Monacensia im Hildebrandhaus (München/ Deutschland)
- Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich (Zürich/ Schweiz)
- Thomas Mann House (Los Angeles/ USA, Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.)
- Thomo Manno kultūros centras/ Thomas-Mann-Kulturzentrum (Nida/ Litauen)

Erweiterter Mitgliederkreis zur Vereinsgründung:

- Thomas Mann Gesellschaft (Lübeck/ Deutschland)
- S. Fischer Verlag GmbH (Frankfurt am Main/ Deutschland)

2.5 Nutzen und Kosten für die Landeshauptstadt München

Die Stadt München stellt einen zentralen Bezugspunkt im Leben und im Werk von Thomas Mann dar. Eine Mitgliedschaft der LHM im Verein Thomas Mann International e. V. ermöglicht sowohl eine öffentlichkeitswirksame Stärkung dieser Verbindung als auch die Festigung internationaler Beziehungen auf Basis eines literarischen und demokratischen Diskurses.

Die Leitung der Monacensia im Hildebrandhaus resp. deren Stellvertretung hat die Gründung des Vereins entscheidend vorangetrieben und besitzt die erforderliche Expertise, um Mitgliedsrechte und -pflichten sowie Vorstandsaufgaben in dem Verein in Stellvertretung der LHM zu übernehmen.

Die Gründungskosten in Höhe von einmalig 398 Euro und den Mitgliedsbeitrag in Höhen von 350 Euro jährlich trägt die Münchner Stadtbibliothek, die dank der Institutionalisierung des Netzwerks im eigenen Haus Kosten und Personalaufwand einsparen kann. Etwas anfallende Kosten für Dienstreisen und Material übernimmt die Münchner Stadtbibliothek. Der Personalaufwand, auch für eventuelle Vorstandsaufgaben, stellt sich als geringer dar als für die bisherige Pflege des informellen Netzwerks.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, die Verwaltungsbeirätin für Münchner Stadtbibliothek, Münchner Volkshochschule, Frau Stadträtin Burkhardt, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Der Gründung des Vereins Thomas Mann International e. V. und der Mitgliedschaft der LHM in selbigem wird zugestimmt.
2. Der dauernden Vertretung der LHM im Verein Thomas Mann International e. V. durch die Leitung der Monacensia bzw. deren Stellvertretung wird zugestimmt.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Münchner Stadtbibliothek die Gründungskosten (einmalig 398 Euro) und den Mitgliedsbeitrag (jährlich 350 Euro) des Vereins Thomas Mann International e. V. aus dem Budget des Kulturreferats des Produkts „Münchner Stadtbibliothek“, Produktnummer P36272100 finanziert.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an GL-2
an die Direktion der Münchner Stadtbibliothek
an die Geschäftsleitung der Münchner Stadtbibliothek (SG2)
an die Leitung der Monacensia im Hildebrandhaus
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat